

FACHBUCHREIHE
für wirtschaftliche Bildung

Lehrerhandbuch

Wirtschaftliches Handeln

Grundlagen

Wirtschaftsgymnasium Eingangsklasse
Profil Finanzmanagement

2. Auflage

von

Ulrich Bayer, Theo Feist, Viktor Lüpertz

unter Mitarbeit von

Stefan Bader, Torsten Eckert, Heidi Mössner, Anne Trache und Dagmar Weiß

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL
Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23
42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 95831



Lernbereich A

Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns

zu Kapitel 1 Motive für wirtschaftliches Handeln

ERARBEITUNGSAUFGABEN

EA 1 NASA-Spiel – individuelle und kollektive Entscheidungsfindung

Spielanleitung, Aufgabe und Lösung siehe digitales Zusatzmaterial zum Lehrerhandbuch.



EA 2 Wirtschaftliche und wirtschaftsethische Grundprobleme

1. schülerindividuelle Antworten

Beispiel für einen sehr günstigen Stromanbieter im Mai 2020:

Verbrauchspreis	1.395,00 EUR für 5.000 kWh pro Jahr	27,90 Cent pro kWh
Grundpreis	195,40 EUR pro Jahr	16,28 EUR pro Monat
Gesamtpreis ohne Bonus	1.590,40 EUR pro Jahr	
Sofortbonus auf Abschlag	100,00 EUR	
Sofortbonus	153,37 EUR	
Neukundenbonus	136,63 EUR	
Gesamtpreis mit Bonus	1.200,40 EUR im ersten Jahr	

Didaktische Hinweise:

Die Schülerinnen und Schüler könnten einen ersten Einblick in die Preispolitik von Unternehmen gewinnen; z.B. Abgrenzung Verbrauchspreis (variabel) vs. Grundpreis (fix), Anreizwirkung von Bonusgewährungen im ersten Jahr.

2. Gesamtpreis für den Jahresverbrauch, Dauer der Preisgarantie, Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist, Sitz des Anbieters, Arten der Stromerzeugung: z.B. Kernenergie, Windenergie, Wasserkraft oder Solarenergie.
3. Wirtschaftliches Problem: In den meisten Fällen wird der Stromanbieter mit dem günstigsten Preis gewählt. Dies hängt damit zusammen, dass es aus der Sicht der Verbraucher bei Strom keine Qualitätsunterschiede gibt (homogenes Gut).

Wirtschaftsethisches Problem: Ein Stromanbieter bietet einen günstigen Preis an, allerdings wird der Strom durch Verbrennung fossiler Brennstoffe (Gas, Erdöl) erzeugt. Wenn Kunden aus Umweltgründen Strom aus erneuerbaren Energien beziehen möchten, müssten diese Kunden vermutlich bereit sein, einen höheren Preis für ihren Strom zu bezahlen.